



# Newsletter



Ausgabe April 2014

[www.quartier-bayerischer-platz.de](http://www.quartier-bayerischer-platz.de)

**Vielfalt im Kiez Folge 7**

## Die Leidenschaft für Süßes brachte den Erfolg

Ob auf dem Weg vom Rathaus zum Bayerischen Platz oder in umgekehrter Richtung - ein Geschäft ist nicht zu übersehen: „Das süße Leben“. Schon der Name stimmt heiter, verlockt, mal kurz anzuhalten. Für Kenner edler Schokoladen und Pralinen ist diese Adresse im Bayerischen Viertel ohnehin schon längst ein Muss. Man weiß zu schätzen, dass die beiden Inhaberinnen, Ingrid Lang und Karin Krömer-Rüde, Expertinnen in Sache Schokolade sind, denn Schokolade ist ihre Passion. Sie informieren sich kontinuierlich in der Fachwelt, sind stets auf aktuellem Wissensstand. Entscheiden, welche Qualität des Kakaos aus welchen Regionen der Welt es sein muss, welche Zutaten beste Ergebnisse garantieren. Das ist für sie die solide Grundlage, um das zu tun, was ihnen an ihrer Arbeit so gefällt. Nämlich in ihrer kleinen Welt der Köstlichkeiten mit viel Fantasie und Kreativität kleine und auch größere schokoladene Kunstwerke anzubieten, die das Auge erfreuen und ein Genuss für alle Sinne sind. Auch wer das Geschäft letztlich nur mit einer Kleinigkeit verlässt, geht erfreut und kommt bestimmt gern wieder. Gegründet wurde das Geschäft 2001 und ein bisschen erinnert die Entste-



hungsgeschichte an den Film „Chocolate - ein kleiner Biss genügt“ mit Juliette Binoche. Genau in diesem Jahr erhielt der Film viele Auszeichnungen und war auch Höhepunkt bei den Berliner Filmfestspielen. Schokolade war plötzlich ein Thema für die Kulturbereicherstattung in den meisten Medien. Im Film war eine Pâtisserie frei geworden, in Berlin eine Confiserie.

Ingrid Lang und Karin Krömer-Rüde kannten sich schon aus Kinderladen-Zeiten. Beide überlegten lange, wie Beruf, Familie und der Wunsch nach Eigenständigkeit in Einklang zu bringen sein könnten. Ihre gemeinsame Leidenschaft für Schokolade, war eine gute Voraussetzung und taugte als Basis für eine Geschäftsidee. Eine noch bessere war der Umstand, dass aus ihrer Bekanntschaft eine verlässliche Freundschaft geworden war. Dann bot sich die Gelegenheit, geeignete Räume anzumieten. Das gab den Ausschlag. Die Gründung wurde beschlossen. Rückblickend hat sich die Bereitschaft zum Risiko gelohnt, das kleine Unternehmen „Das süße Leben“ ist heute nach 13 Jahren eine Erfolgsgeschichte und wird hoffentlich noch lange weiter erzählt werden können.



Das „süße“ Team: Ingrid Lang und Karin Krömer-Rüde

### „Warum Minijob? Mach mehr draus!“

Das Modelprojekt „Joboption Berlin“ - gefördert von der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - geht in die Verlängerung und wirbt auch 2014 für die Umwandlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Neben der Beratung für Minijobberinnen/Minijobber zur beruflichen Weiterentwicklung berät Joboption kleine und mittelständische Unternehmen kostenfrei unter anderem zu Fördermöglichkeiten sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung, innovativer Dienstplangestaltung, Erhebung von Weiterbildungsbedarfen sowie Fachkräftesicherung. Am 10. und 11. Mai ist das Team von Joboption mit einem Stand auf dem „Schöneberger Mai und Spargelfest“ vertreten, macht auf die Problematik „Minijob“ aufmerksam, informiert über das Beratungsangebot und lädt Bürgerinnen und Bürger zu einem offenen Dialog mit bezirklichen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und der Arbeits- sowie Beschäftigungspolitik ein. Mehr unter: [www.minijob-machmehrdraus.de](http://www.minijob-machmehrdraus.de) oder Tel. 280 320 86

**Warum Minijob? Mach mehr draus!**

## 750 Jahre Schöneberg

1264 bis 2014 - ein Geburtstag, der mit vielen Veranstaltungen gefeiert wird. Der Bezirk hat aus diesem Anlass eine kleine feine Broschüre herausgebracht. Beim Durchblättern staunt man über die kulturelle Vielfalt rund um das Rathaus Schöneberg. Die Broschüren erhalten Sie im Rathaus, in den Museen und Bürgerämtern und in Geschäften rund um den Platz mit dem Aufkleber „Quartier Bayerischer Platz“. Hier zwei Highlights:



**Sonntag 13. April, 19.30 Uhr**  
John-F-Kennedy-Platz vor dem Rathaus Schöneberg  
**GlockenKlang – Freedom Bells & Wisdom Voices**  
Konzert für Notglocken, Elektronik und Voices. Im Spannungsfeld von Freiheitsglocke und Berliner Schule überraschen die Musiker Steve Schroyder, Wolfram Spyra, Udo P. Leis, B. Ashra, Rainer von Vielen mit einer Auftragskomposition zu Ehren des 100jährigen Rathausjubiläums.  
*Veranstaltet von der Dezentralen Kulturarbeit*

**Mittwoch 23. April, 14 bis 18 Uhr**  
Mittelpunktbibliothek Schöneberg, WO???

**Wir schenken Ihnen ein Buch!**  
Am 23. April ist es wieder soweit: Der Welttag des Buches wird gefeiert. Die Mittelpunktbibliothek Schöneberg beteiligt sich an der Aktion „LeseFreunde“ der Stiftung Lesen und betätigt sich an diesem Tag als Buch-Schenker. Zwischen 14 und 18 Uhr schenken wir Ihnen Bücher, die Verlage aus diesem Anlass zur Verfügung gestellt haben.  
*Veranstaltet von der Mittelpunktbibliothek Schöneberg*